

SVP

NIDWALDEN

KLARTEXT**DAS ORIGINAL**

Wenn mehr möglich wäre...

An seiner letzten Sitzung hat der Landrat der Revision des Energiegesetzes zugestimmt. Ziel dieser Revision ist, dass langfristig die Ölheizungen durch Alternativen ersetzt werden und bei Neubauten ein Teil der benötigten Elektrizität selber erzeugt werden kann.

Um einen Heizungsersatz möglich zu machen, wurden elf Standardlösungen ausgearbeitet. Wir wollten **noch eine zusätzliche Lösung** in Form von Bioheizöl ins Gesetz aufnehmen. Unsere Lösung ist anfänglich auf Zustimmung gestossen und hat in der ersten Behandlung auch eine Mehrheit im Landrat gewinnen können.

Auch für die zweite Beratung gab es noch eine Woche vor der Landratssitzung **positive Signale aus den Fraktionen**, namentlich von der FDP. Offenbar merkte dies auch die Grüne-SP Fraktion, die unser Ansinnen bekämpfte. Einen Tag vor der Landratssitzung kündeten die Linksgrünen ein Referendum an, falls die Mehrheit im Parlament dem Bioheizöl-Artikel zustimme.

Und siehe da, zur grossen Überraschung von uns, nützte die Drohung und **viele Landratsmitglieder knickten ein** und änderten über Nacht ihre Meinung. War es einfach Angst vor dem angekündigten Referendum? Oder fehlende politische Orientierung? Wer mehr möglich machen will, muss auf Worte Taten folgen lassen.

Armin Odermatt
Landrat SVP Büren-Oberdorf



Aus dem Kanton

Klar
Ehrlich
Konsequent
www.svp-nw.ch